

# Totalrevision der Statuten

## Aus dem Sicherheitszweckverband Albis

**Die Ämtler Gemeinden stimmen am 7. März ab über die totalrevidierten Statuten des Sicherheitszweckverbands Albis.**

Mit Inkraftsetzung des neuen Zürcher Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 ergaben sich – unter Gewährung einer Übergangsfrist – diverse Änderungen, insbesondere auch für Zweckverbände. Nebst Anpassungen der heute geltenden gesetzlichen Bestimmungen müssen Zweckverbände u.a. über einen eigenen Finanzhaushalt mit Bilanz und Erfolgsrechnung verfügen. Damit einher geht die Einsetzung einer Revisionsstelle. Sodann sind Zweckverbände neu verpflichtet, ihr Recht und die amtlichen Publikationen elektronisch zu veröffentlichen. Neuerdings besteht zudem die Pflicht zur Offenlegung sämtlicher Interessenbindungen des Vorstandsvorsitzenden, der Delegierten aus den Gemeinden sowie der Rechnungsprüfungskommission (RPK). Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl im Bezirk Affoltern wurden die erforderlichen Unterschriftenzahlen für fakultative Referenden und Initiativen leicht erhöht. Hingegen wurde die Bewilligungskompetenz für einmalige, im Budget nicht enthaltene Ausgaben tiefer angesetzt.

Um den kantonalen Auftrag fristgerecht zu erfüllen, wurde der Statutenentwurf im April 2019 von der Sicherheitskommission (Siko) verabschiedet und im Anschluss vom Kanton geprüft und genehmigt. Die Delegierten des Sicherheitszweckverbands Albis (Szva) sowie die RPK haben den Erlass im Frühling 2020 einstimmig gutgeheissen und den Bezirksgemeinden zur Annahme empfohlen.

Mit den nun zur Abstimmung gelangenden totalrevidierten Statuten des Sicherheitszweckverbands Albis wurden sämtliche Anpassungen an das übergeordnete Recht vollzogen. Die für den Bezirk Affoltern wesentlichen Kernelemente wurden beibehalten. So steht der Szva nach wie vor offen für die Über-

nahme weiterer Leistungsaufträge und Dienste im Zusammenhang mit seinen Kernaufgaben.

### Im Dienst der Bevölkerung

Bereits in der Vergangenheit, aber auch in der aktuellen Corona-Pandemie, stellte der Szva sein Potenzial der Bevölkerung direkt zur Verfügung. So beispielsweise in wochenlangen Einsätzen zur Unterstützung für das Spital Affoltern oder für die Corona-Hotline der Kantonspolizei Zürich. Zur gemeinsamen Bekämpfung der Corona-Pandemie respektive zur Sicherstellung und zum Austausch von dringend benötigtem Schutzmaterial wurde unter der Führung des Szva die Schaffung eines Gesundheitsnetzwerkes für unseren Bezirk ins Leben gerufen. Auch während dem Norovirus-Ausbruch im Alterswohnheim Seewadel über die Festtage 2019/2020 oder im Rahmen von Einsätzen zugunsten der Gemeinschaft (zum Beispiel Instandstellung Fussweg Ofengüpf, Stallikon) hat der Szva im Jahr 2020 wiederum gezeigt, wie er durch seine gefestigte Drehscheibenfunktion, und mittels seiner koordinativen sowie operativen Fähigkeiten, seine Ressourcen zielführend einsetzt. Dadurch werden lokale Kräfte optimal gebündelt, genutzt und umgehend in den Dienst der Bevölkerung gestellt ohne dabei die Nutzung lokaler Synergien zu vernachlässigen. Der Sicherheitszweckverband Albis wurde damit über die Jahre zu einem wichtigen zentralen Pfeiler und verlässlichen Partner rund um das Thema Sicherheit – nicht nur im Bezirk Affoltern, sondern weit darüber hinaus.

Die Stadt- und Gemeindevorstände sämtlicher vierzehn Bezirksgemeinden beantragen ihren Stimmberechtigten, die totalrevidierten Statuten des Sicherheitszweckverbands Albis, gültig ab dem 1. Januar 2022, an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 zu genehmigen und ein Ja in die Urne zu legen.

*Ruedi Fornaro, Präsident Szva*